

# Tarif-INFO

*für die Beschäftigten*

*der Travelex Deutschland GmbH*

*Dezember 2017*

## Wir gehen in die Offensive Gemeinsam sind wir stark!



*Gemeinsam stark: Manuel, Maryam und Khalil lassen sich nicht unterkriegen*

Die Tarifrunde hat mit einem Skandal begonnen. Zwei unserer Tarifkommissionsmitglieder wurden ohne Angabe von Gründen gekündigt.

Als wäre das nicht schlimm genug, war auch diesen Mittwoch niemand bereit mit uns zu verhandeln, obwohl schon lange ein Termin angesetzt war. Sogar gab es in der Geschichte von Travelex noch nie.

Offensichtlich besteht bislang kein Interesse daran konstruktiv mit der Tarifkommission zusammenzuarbeiten und die Gehälter der Beschäftigten zu erhöhen.

Diese Respektlosigkeit gegenüber der Tarifkommission und der Belegschaft können wir nicht akzeptieren.

Gerade jetzt müssen wir zusammenhalten und ein deutliches Zeichen gegen dieses Vorgehen setzen.

**Wie geht es jetzt weiter:** Jetzt müssen wir Druck machen, um die Arbeitgeberseite an den Tisch zu bringen.

## Das sagen die Beschäftigten der Geschäftsleitung:

„Seit einigen Wochen ist die Lage bei Travelex eskaliert. Drei Mitarbeiter der Firma sind entlassen worden, zwei davon Betriebsratsmitglieder und ein Mitarbeiter in der Tarifkommission. Also: Die Lage ist sehr schlecht und es herrscht Unruhe bei der Belegschaft. Fast alle Mitarbeiter sind furchtbar in Panik und niemand weiß, was noch kommt. Ich weiß unsere Arbeitsplätze sind in Gefahr und jeder macht sich große Sorgen um seinen Job.“

„Ich fühle mich beobachtet und verfolgt. Wie konnte es soweit kommen? Die Ereignisse hinterlassen mich sprachlos und schockiert. Jetzt weiß ich, welchen Wert ein Mitarbeiter bei Travelex hat. Beenden sie diesen Zustand meine Herren Stolk und Jaggard.“

„Von wegen Teamwork, Sie haben uns so viel versprochen im positiven Sinn. Was haben wir bekommen? Drei von unseren besten Mitarbeitern inklusive unserem Betriebsrat sind weg!!! Dafür haben wir einen Fake-Betriebsrat, mit dem wir nicht einverstanden sind. Ein guter Geschäftsführer muss seine Mitarbeiter fördern und zusammenhalten, nicht fristlos kündigen.“

„Hat Travelex es nötig, diese Methoden anzuwenden um Mitarbeiter aus dem Verkehr zu ziehen?“

„Wie konntet Ihr eure Kollegen ans Messer liefern? Schämt Euch“

„Haben wir das ganze Jahr geschuftet, damit das Geld sinnlos für Anwälte und Gerichtsprozesse ausgegeben wird.“

### Hier ein Ausschnitt aus einem Interview von Swen Jaggard (damals noch bei Back Factory) zu Mitarbeiterführung mit der Evangelischen Allianz:

„Behandle jeden Menschen so, wie du selbst behandelt werden möchtest.“ Das, was dazu in der Bibel steht [...] diene als verbindliche Handlungsanweisung für jeden Mitarbeiter. Der nationale Verkaufsleiter Swen Jaggard (Grünstadt/Hessen) dazu: „Wir versuchen im Unternehmen wie eine große Familie zu leben— von den Führungsetagen, über die Verkäuferin, bis hin zu den Reinigungskräften.“

Er selbst ist seit fünf Jahren bei der „Back Factory“ angestellt und weiß wie andere Firmen mit Mitarbeitern umgehen: „Vorher habe ich bei einer großen Bank in Frankfurt gearbeitet. Die hatten nichts mit Werten am Hut—da war man nur eine Nummer von vielen.“

Interview mit der Evangelischen Allianz in Deutschland vom 28.03.2008, <http://www.ead.de/nachrichten/nachrichten/einzelansicht/article/erfolgreicher-geschaeftsmann-mit-christlicher-unternehmenskultur.html>

Wir fragen uns, wo sind die Werte geblieben Herr Jaggard?

## Die Reihen schließen!

- Wenn der Arbeitgeber diesen Konflikt gewinnt, wird er die nächsten Jahre machen, was er will
- Gemeinsam können wir den Angriff des Arbeitgebers zurückschlagen
- Einen Finger kann man brechen, aber nicht eine Faust - Travelex braucht seine MitarbeiterInnen und kann nicht alle kündigen
- Wer noch nicht ver.di-Mitglied ist, sollte jetzt beitreten
- Nur zusammen sind wir stark!